

Inhalt

HORTENSIA VÖLCKERS
Vorwort 9

SABINE GEHM, PIIRKKO HUSEMANN
UND KATHARINA VON WILCKE
Einleitung 15

Tanz als Wissenskultur

GABRIELE KLEIN
Tanz in der Wissensgesellschaft 25

GABRIELE BRANDSTETTER
Tanz als Wissenskultur.
Körpergedächtnis und wissenstheoretische Herausforderung 37

BOJANA CVEJIC
Produktion vortäuschen, halluzinieren und ausschöpfen.
Der Schwarzmarkt für nützliches Wissen und Nicht-Wissen 49

EIN METALOG ZWISCHEN PETER STAMER
Was ist ein künstlerisches Labor? 59

Künstlerische Forschung

HENK BORGDORFF
Der Modus der Wissensproduktion
in der künstlerischen Forschung 73

MARIJKE HOOGENBOOM

Künstlerische Forschung als erweiterte
choreographische Praxis am Beispiel von Emilio Greco|PC 81

REBECCA GROVES, SCOTT DELAHUNTA

UND NORAH ZUNIGA SHAW

Apropos Partituren: William Forsythes Vision
einer neuen Art von »Tanzliteratur« 91

JOÃO FIADEIRO

Wenn Du das nicht weißt, warum fragst Du dann?

Eine Einführung in die Methode der KOMPOSITION IN REALZEIT 103

JEROEN PEETERS

Wie möchten Sie heute arbeiten?

Anmerkungen zu einem alternativen

choreographischen Modus für die Redeproduktion 113

Körperwissen und -gedächtnis

ALVA NOË

Welten verfügbar machen 125

MEG STUART IM GESPRÄCH MIT SCOTT DELAHUNTA

Flimmern und Umschalten 135

IRENE SIEBEN

Expeditionen zum inneren Lehrer.

Wie die Pioniere des bewegten Lernens den Tanz beflügeln 143

DIETER HEITKAMP IM GESPRÄCH MIT GABRIELE WITTMANN

Menschen teilhaben lassen 153

EILEEN M. WANKE

Zu Risiken und ›Nebenwirkungen‹ des Tanzens.

Tanzmedizin in Ausbildung und Beruf 161

Tanzgeschichte und Rekonstruktion

JASON BEECHY

Die Erfassung des Wesentlichen.

Eine persönliche Sicht auf die Geschichte

und Rekonstruktion des Tanzes 171

CLAUDIA JESCHKE	
Re-Konstruktionen: Denkfiguren und Tanzfiguren:	
Nijinskys FAUNE.	
Erfahrungen im Umgang mit tänzerischer Kompetenz	181
NORBERT SERVOS	
Was der Körper erinnert.	
Repertoirepflege bei Pina Bausch	193
YVONNE HARDT ÜBER EINE DISKUSSION	
MIT WALTRAUD LULEY, SUSANNE LINKE	
UND MARTIN NACHBAR	
<i>Reconstructing Dore Hoyers AFFECTOS HUMANOS</i>	201
JULIA CIMA IM GESPRÄCH MIT ALEXANDRA BAUDELOT	
Verarbeiten und Aufbereiten.	
Wege der Interpretation von Tanz	211
INGE BAXMANN	
Der Körper als Archiv.	
Vom schwierigen Verhältnis	
zwischen Bewegung und Geschichte	217
Rezeption und Partizipation	
FELIX RUCKERT	
Für ein partizipatives Theater: Berühren statt Fummeln	231
ERIKA FISCHER-LICHTE	
Auf der Schwelle.	
Ästhetische Erfahrung in Aufführungen	239
RUDI LAERMANS	
Die Strategie der kollektiven Aufmerksamkeit	247
HOOMAN SHARIFI IM GESPRÄCH	
MIT BJÖRN DIRK SCHLÜTER	
Raum schaffen	255
CONSTANCE KLEMENTZ	
Kritik versus kritische Praxis?	
Über die Unmöglichkeit und die Möglichkeiten	
einer zeitgenössischen Tanzkritik	263

Aus- und Fortbildung im Tanz

BORIS CHARMATZ IM GESPRÄCH MIT JEROEN PEETERS	
ÜBER BOCAL	
Schule als Performance	271
THOMAS LEHMEN IM GESPRÄCH MIT PIIRKKO HUSEMANN	
Wir bauen an einer gemeinsamen Sprache	281
KURT KOEGEL	
Die Erwägung eines komparativen Ansatzes.	
Ein Modell zur Klassifizierung von Tanztechniken	289
INGO DIEHL	
Aufbrüche: Neue Wege in der Tanzausbildung	299
CORNELIA DÜMCKE	
Tanzkarrieren im Übergang.	
Ein Handlungsfeld für den Tanz in Deutschland?	307

Tanzpädagogik und Kulturarbeit

ROYSTON MALDOOM IM GESPRÄCH MIT EDITH BOXBERGER	
Die Arbeit an der Erfahrung	317
LINDA MÜLLER IM GESPRÄCH MIT SILVIA STAMMEN	
Lernen, ohne es zu merken	327
LIVIA PATRIZI IM GESPRÄCH MIT SILVIA STAMMEN	
Kunst ist kein Luxus	331
HANNA HEGENSCHIEDT UND JO PARKES	
IM GESPRÄCH MIT ELISABETH NEHRING	
Die Schüler müssen die Hauptpersonen sein	337
Personenverzeichnis	345